Kreisliga

TTC Karsau II : ESV Weil II
Samstag, 01.04.2023, 18:00 Uhr

TTC Karsau II und ESV Weil II schenkten sich nichts

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Kreisliga entführten die Gäste des ESV Weil II in ihrem 8. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim TTC Karsau II. Wie knapp es im Punktspiel am Samstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 29:30. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Bayraktar / Hettmann. Nach dieser für beide Teams in Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TTC Karsau II um die Nummer 1 Mehmet Bayraktar nun 10 Pluspunkte in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwischenzeitlich mussten Bayraktar / Hettmann zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Hermann / Antosik aber dennoch sicher mit 11:7, 8:11, 11:9, 11:6 ein. In vier Sätzen verloren hingegen Reinauer / Markoni ihre Partie gegen Demner / Regniet. Frech / Schmid konnten im Spiel gegen Poller / Koger hingegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte am Nachbartisch Mehmet Bayraktar bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Viktor Hermann. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Gerd Reinauer, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Lukas Regniet verlor. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Keine Chancen hatte Matthias Frech beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten David Antosik, so dass Antosik seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Alexander Markoni und Dirk Poller, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Michael Schmid gelang es, Benjamin Berger im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Kai Hettmann überzeugte im Match gegen Rudolf Koger, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Mehmet Bayraktar, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Lukas Regniet verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem verlorenen Satz für Bayraktar beendet wurde. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Gerd Reinauer in seinem Einzel gegen Viktor Hermann etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Matthias Frech nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nach diesem Einzel steht Frech somit bei 4 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Poller ein 4:2 ausweist. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Kaum Chancen hatte indessen danach Alexander Markoni bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten David Antosik, so dass Antosik seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Ohne Satzgewinn für Michael Schmid verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Rudolf Koger. Mit 3:1 gewann Kai Hettmann gegen Benjamin Berger und gab dabei nur einen Satz her. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Berger nun bei 4 Siege und 3 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Bayraktar / Hettmann bezwangen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.04.2023 (22:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

anschließend Demner / Regniet in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Unentschieden des TTC Karsau II geht es nun im nächsten Spiel am 15.04.2023 gegen den SV Eichsel II, während der ESV Weil II am 05.04.2023 gegen den FC Bad Säckingen II antritt.

Statistik:

TTC Karsau II

Doppel: Bayraktar / Hettmann 2:0, Reinauer / Markoni 0:1, Frech / Schmid 1:0

Einzel: M. Bayraktar 1:1, G. Reinauer 0:2, M. Frech 1:1, A. Markoni 0:2, M. Schmid 1:1, K. Hettmann 2:0

ESV Weil II

Doppel: Demner / Regniet 1:1, Hermann / Antosik 0:1, Poller / Koger 0:1

Einzel: L. Regniet 2:0, V. Hermann 1:1, D. Poller 1:1, D. Antosik 2:0, R. Koger 1:1, B. Berger 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.04.2023 (22:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").